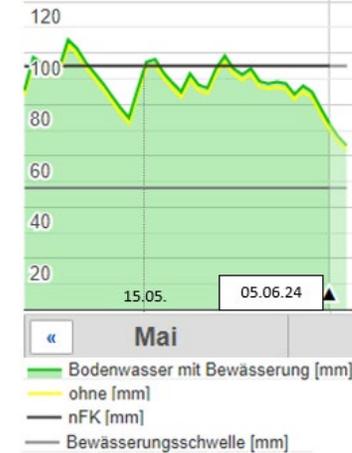
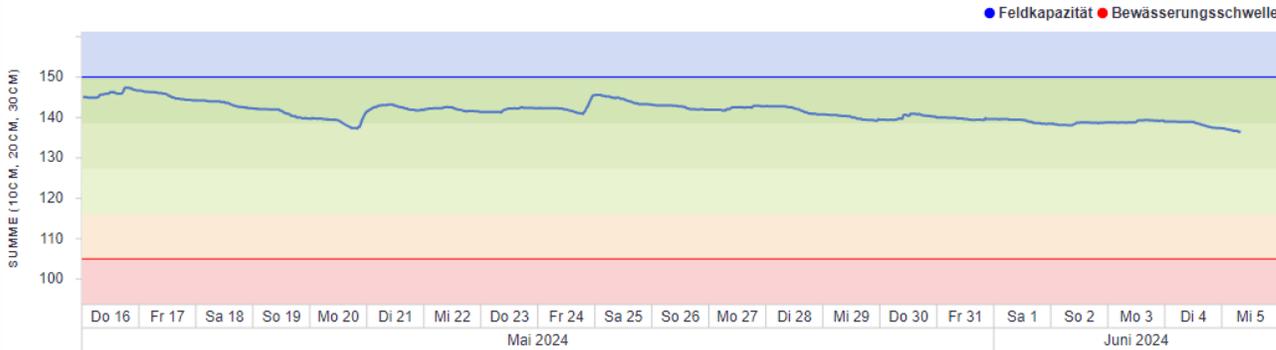


Frühkartoffeln - Gland

| Sorte | Stadium | Boden | Pflanzdatum | Bewässerungs-technik | Niederschlag letzte Woche | Niederschlag seit Pflanzung | Bewässerungsjournal | | |
|--------------|-------------------|---------------|-------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------|-------|-------|
| Lady Rosetta | Beginn Vergilbung | Sandiger Lehm | 06.03.2024 | Rollomat | 22mm | 283mm | Gabe | Datum | Menge |
| | | | | | | | - | - | - |

Beobachtungen vom 04.06.2024

Die Seneszenz beginnt und die Dämme sind noch sehr feucht. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von über 30 cm.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Keine Bewässerung notwendig. Angesichts des Fortschritts der Kultur und des erwarteten Wetters in den nächsten Tagen ist es wahrscheinlich, dass während der Saison keine Bewässerung notwendig sein wird.

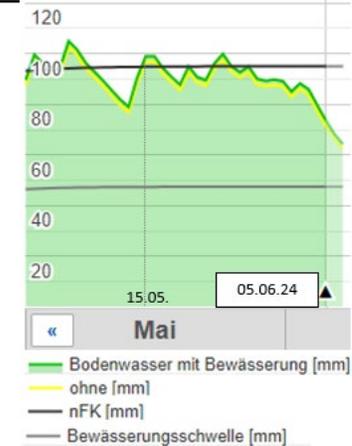
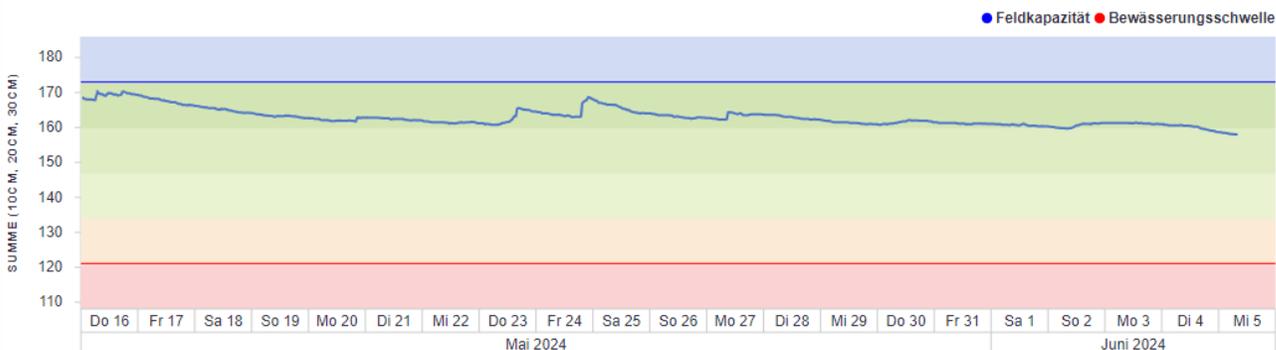
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Frühkartoffeln - Signy

| Sorte | Stadium | Boden | Pflanzdatum | Bewässerungs-technik | Niederschlag letzte Woche | Niederschlag seit Pflanzung | Bewässerungsjournal | | |
|----------|-----------------------------------|-------|-------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------|-------|-------|
| Sunshine | Bestandeschluss (einzelne Blüten) | Lehm | 22.03.2024 | Rollomat | 10mm | 192mm | Gabe | Datum | Menge |
| | | | | | | | - | - | - |

Beobachtungen vom 04.06.2024

Die Pflanzen sind gut entwickelt mit kräftigem Blattwerk. Die Dämme sind sehr feucht. Die Bildung und Vergrößerung der Knollen ist im Gange. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von über 30 cm.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Keine Bewässerung notwendig. Angesichts des Fortschritts der Kultur und des erwarteten Wetters in den nächsten Tagen ist es wahrscheinlich, dass während der Saison keine Bewässerung notwendig sein wird.

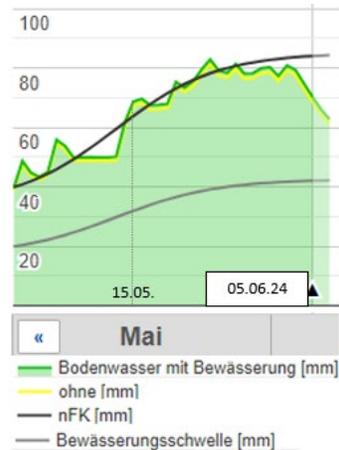
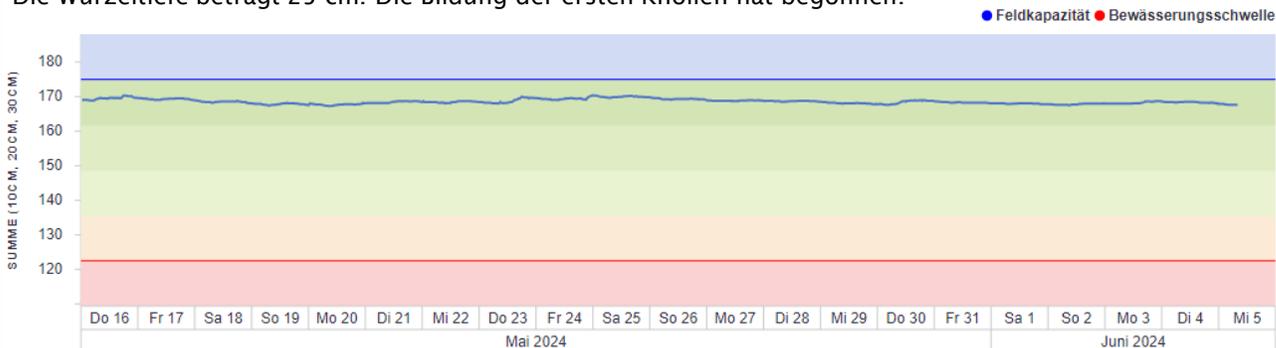
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln – La Rippe

| Sorte | Stadium | Boden | Pflanzdatum | Bewässerungs-technik | Niederschlag letzte Woche | Niederschlag seit Pflanzung | Bewässerungsjournal | | |
|-------|---------------|-------|-------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------|-------|-------|
| Agria | Reihenschluss | Lehm | 23.04.2024 | Rollomat | 14mm | 146mm | Gabe | Datum | Menge |
| | | | | | | | - | - | - |

Beobachtungen vom 04.06.2024

Die Kartoffeln sind alle aufgegangen und die Kultur ist kräftig. Die Dämme sind bis in die Tiefe sehr feucht. Die Wurzeltiefe beträgt 25 cm. Die Bildung der ersten Knollen hat begonnen.



Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

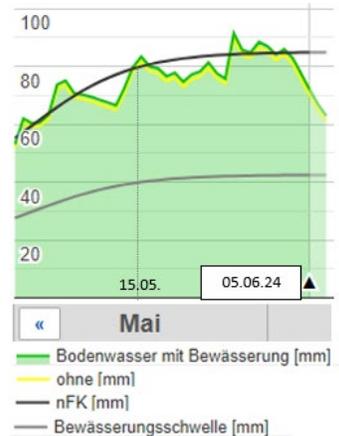
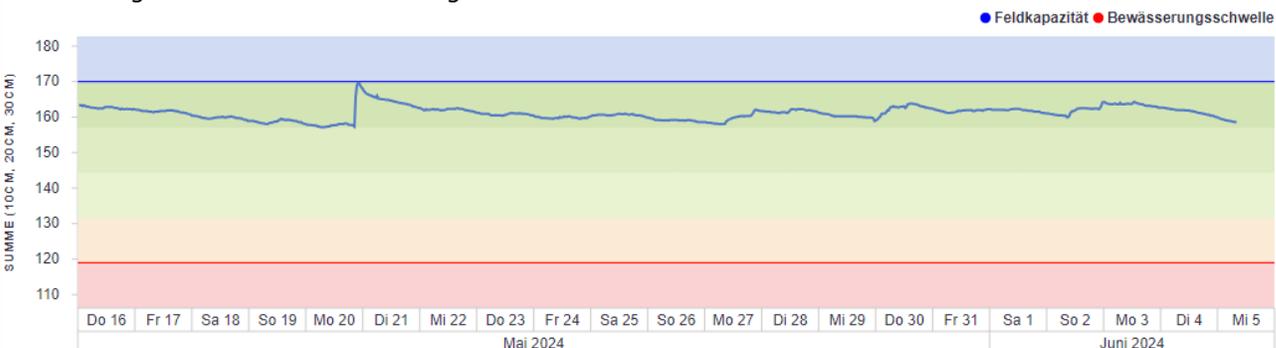
Menge total 0mm
 Bewässerungsstrategie
 Keine Bewässerung notwendig

Kartoffeln – St-Prex

| Sorte | Stadium | Boden | Pflanzdatum | Bewässerungs-technik | Niederschlag letzte Woche | Niederschlag seit Pflanzung | Bewässerungsjournal | | |
|-----------|---------------|--------------|-------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------|-------|-------|
| Concordia | Reihenschluss | Toniger Lehm | 13.04.2024 | Sprinkler | 19mm | 177mm | Gabe | Datum | Menge |
| | | | | | | | - | - | - |

Beobachtungen vom 04.06.2024

Es gibt einige Löcher in dem Bestand. Die Dämme sind gut feucht. Die aufgelaufenen Pflanzen sind kräftig und das Wurzelsystem ist sehr gut entwickelt (über 30 cm tief). Die Bildung der ersten Knollen hat begonnen.



Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Menge total 0mm
 Bewässerungsstrategie
 Keine Bewässerung notwendig

Bewässerungsempfehlung pro Kultur

| Ampelsystem | Bewässerungsempfehlung Frühkartoffeln: | Bewässerungsempfehlung Kartoffeln: |
|---|--|---|
|  <p>Wasserbedarf gedeckt Erhöhter Wasserbedarf Sehr hoher Wasserbedarf</p> | <p>Die regelmässigen Regenfälle setzten sich fort und halten die Bodenfeuchtigkeit nahe der Feldkapazität. Es ist ein atypisches Jahr.</p> <p>Trotz einer vorübergehenden Aufhellung werden am Ende der Wochen weitere (möglicherweise intensive) Niederschläge erwartet.</p> <p>Es ist möglich, dass in diesem Jahr bei frühen Sorten keine Bewässerung erforderlich ist.</p> | <p>Die Kartoffeln sind aufgelaufen, aber die regelmässigen Regenfälle dauern an und halten die Bodenfeuchtigkeit nahe der Feldkapazität. Es ist ein atypisches Jahr.</p> <p>Trotz einer vorübergehenden Aufhellung werden am Ende der Wochen weitere (möglicherweise intensive) Niederschläge erwartet.</p> <p>Bewässerung steht weiterhin nicht auf der Tagesordnung. Die größte Sorge ist der Umgang mit Krankheiten.</p> |

Zusatzinhalt

Wasserrückhaltefähigkeit landwirtschaftlicher Nutzflächen verbessern

Die Wasserrückhaltefähigkeit von landwirtschaftlichen Böden bezieht sich darauf, wie gut ein Boden in der Lage ist, Wasser zu speichern und es den Pflanzen bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Diese Eigenschaft beeinflusst direkt das Pflanzenwachstum, die Ernteerträge und die Bewältigung von Dürreperioden. Eine hohe Wasserrückhaltefähigkeit ermöglicht es den Böden, Feuchtigkeit während Trockenzeiten zu halten und den Wasserbedarf der Pflanzen zu decken. Dies trägt zur Bodenfruchtbarkeit und zur Erosionskontrolle bei. In Anbetracht des zunehmenden Drucks durch den Klimawandel und der wachsenden globalen Bevölkerung wird die Optimierung der Wasserrückhaltefähigkeit zu einer essenziellen Aufgabe für die landwirtschaftliche Praxis, um eine nachhaltige Nahrungsproduktion zu gewährleisten.

Die Wasserrückhaltefähigkeit eines Bodens wird von veränderbaren Bestimmungsgrössen, wie auch von nicht veränderbaren Bestimmungsgrössen zusammengesetzt. Zu den nicht veränderbaren Bestimmungsgrössen gehören beispielsweise Bodentyp, Gründigkeit, Topografie, Witterung und Klima. Durch verschiedene Managementmassnahmen ist es jedoch möglich, die Wasserrückhaltefähigkeit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zu beeinflussen. In der Tabelle nebenan sind Managementmassnahmen veränderbare Bestimmungsgrössen aufgeführt, welche die Wasserrückhaltefähigkeit eines Bodens verbessern können.

Folglich haben unterschiedliche landwirtschaftlichen Praktiken einen bedeutenden Einfluss auf das Wasserspeichervermögen eines Bodens. Durch die Anwendung von Methoden wie reduzierter Bodenbearbeitung, organische Materialeinbringung und Bodenbedeckung können Landwirte die Bodenstruktur verbessern, Bodenverdichtungen reduzieren und die Bildung stabiler Bodenaggregate fördern. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens zu erhöhen, die Bodenerosion zu verringern und die langfristige Bodengesundheit zu erhalten. Somit ist es entscheidend, sich der veränderbaren, sowie der nicht veränderbaren Bestimmungsgrössen bewusst zu sein, um eine nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen zu gewährleisten und vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen.

| Massnahme | Umsetzung in der Praxis |
|--|--|
| Wasserinfiltrationsrate erhöhen | Bspw. Schlüssellinienkultur (Anpassung der Kulturführung an Gelände, Hanglängenverkürzung), Hangparallele Bewirtschaftung, Schlaggrössen anpassen |
| Erosionsrisiko vermindern und Bodenbedeckung fördern | Durchwurzelung, Bodenbedeckung und Bodendurchwurzelung fördern, grosse Hanglängen vermeiden |
| Reduzierte Bodenbearbeitung | Mulchsaaten, Streifenfrässaaten, Direktsaaten |
| Bodenverdichtungen vermeiden | Situationsgerechte Befahrungs- und Bearbeitungsentscheide, Bodenfeuchte beachten |
| Stabile Bodenstruktur fördern | Organische Dünger oder Kompost verwenden, Boden bei Bedarf aufkalken, reduzierte Bodenbearbeitung, Bodenbedeckung fördern, Mischkulturen und Gründüngungen einsetzen |
| Positive Humusbilanzen fördern | Angepasste Fruchtfolge, Erntereste einarbeiten, organische Dünger und Kompost verwenden |
| Landschaftselemente anlegen | Bäume, Hecken, Feldgehölze verbessern Wasserinfiltration und können sehr lokal Temperaturen senken |

Bewässerungsbuletins anderer Regionen

[Bulletins der Regionen Seeland und Broye- Gebrauchsanweisung für das Bulletin](#)

Kontakt:

HAFL: Andrea Seiler 031 848 68 32 (andrea.seiler@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz 026 304 26 71 (tiziana.lottaz@fr.ch)
Daniela Hodel 026 305 58 87 (daniela.hodel@fr.ch)

VD: Jessie Fonters 021 614 24 51 (j.fonters@prometerre.ch)
Benjamin Sornay 024 423 44 94 (b.sornay@prometerre.ch)



Berner Fachhochschule
▶ Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Grangeneuve



Proconseil + Mandaterre

Bulletin abonnieren :

